

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kriegskalender zur Original-Einbanddecke der Illustrierten Geschichte des Weltkrieges 1914/15. Dritter Band enthaltend die Ereignisse vom 1. Juli bis 31. Dezember 1915.

Verlag der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig, Wien.

Juli.

1. Französische Stützpunkte bei Le Four de Paris und am Hilfenfirt gestürmt; die Russen bei Marjampol-Firlejow, am Labuta- und Porabschnitt, in der Gegend von Krasnik, bei Tarlow, Sienna und Iza geworfen; italienische Angriffe im Doberdo-, Görzer und Krngebiet abgewiesen; siegreiche türkische Kämpfe bei Ari Burun. — 2. Französische Angriffe bei Souchez und Les Eparges, russische bei Radow abgewehrt; die Russen gegen die Flota Lipa gedrängt; Zamosc, Studzianki und Wyszynica genommen und der Bug abwärts von Kamionka Strumilowa erreicht; italienische Mißerfolge bei Sagrado, Polazzo, am Monte Sabotino und am Großen Pal; das deutsche Minenschiff „Albatros“ vor russischer Übermacht an der Küste von Gotland auf Strand gesetzt; das italienische Torpedoboot „17 Os“ in der nördlichen Adria versenkt. — 3. Weitere deutsche Erfolge in den Argonnen und bei Regnieville; französische Angriffe auf den Maashöhen abgewiesen; die Russen weichen von Narajow Miaszto bis Przemyslans; heftige russische Gegenangriffe in Russisch-Polen abgewehrt, ebenso italienische Angriffe bei Redipuglia, Woltschach und am Krn; deutsche Flieger bombardieren Sarwich und Nancy. — 4. Englischer Angriff bei Ypern, französischer bei Souchez abgewiesen; deutscher Erfolg bei Croix des Carnes und Norron; das Westufer der Flota Lipa von den Russen gesäubert; russische Niederlage bei Krasnik, italienische bei Polazzo; mißglückter englischer Fliegerangriff gegen die deutsche Nordseeküste; französischer Transportdampfer an den Dardanellen durch deutsches U-Boot versenkt; englische Niederlage bei Ahen. — 5. Französische Angriffe bei Les Eparges abgewehrt; Rückzug der Russen über Tarnogora; schwere Verluste der italienischen 3. Armee im Görzischen; englische Schlappe bei Basra. — 6. Englische Vorstöße bei Ypern, französische bei Souchez, Les Eparges und Croix des Carnes, russische in Polen, italienische am Krn abgewiesen; deutscher Erfolg bei Milly-Premont, öst.-ung. bei Trebinje; der Wald bei Biale Bloto unweit Suwalki und die Höhe 95 südlich von Borznowow erstürmt; Brand der Kathedrale von Arras. — 7. Französische Angriffe bei Souchez und Apremont, russische bei Rowno, Strzegowo, an der Weichsel und Flota Lipa, italienische vor Görz, montenegrinische bei Trebinje abgewehrt; russische Stellungen bei Przasnysz und an der oberen Weichsel gestürmt; der italienische Panzerkreuzer „Amalfi“ durch öst.-ung. U-Boot versenkt. — 8. Französische Angriffe bei Souchez und Milly, russische bei Krasnik, italienische auf den Col di Lana abgewiesen; deutscher Erfolg im Priesterwald; Verlust der Höhe 631 bei Ban de Sapt; Überreichung der deutschen Antwort auf die amerikanische „Lusitania“-Note vom 10. Juni; türkische Erfolge im Kaukasus. — 9. Deutsche Erfolge bei Beau Sejour Ferme und im Priesterwald, öst.-ung. in der Schlacht bei Krasnik; französische Angriffe bei Launois und Veintrey, russische bei Dsowic, italienische bei Sdraussina, am Kreuzbergfattel und Col di Lana abgewehrt; Kapitulation der deutschen Streitkräfte in Deutsch-Südwestafrika. — 10. Englischer Vorstoß bei Ypern, französische bei Souchez-Ablain, Fricourt, Beau Sejour Ferme, Milly und Sondernach, russische bei Krasnostaw abgewiesen. — 11. Der Kirchhof von Souchez, französische Stellungen bei Ammerzweiler, russische bei Lipina und Derewlany gestürmt; französische Angriffe bei Combres und Milly, italienische bei Vermegliano, Redipuglia und am Col di Lana, montenegrinische bei Awtowaz abgewehrt; der deutsche Kreuzer „Königsberg“ an der Ruffidmündung zerstört. — 12. Weitere Erfolge bei Souchez; französische Angriffe im Priesterwald, italienische bei Redipuglia, englisch-französische bei Ari Burun und Seddil Bahr abgewiesen. — 13. Französische Stellungen bei Bienne le Chateau und Boureuilles erstürmt; deutsche Erfolge bei Kalwarja, Kolno, Przasnysz und Malawa; schwere englische und französische Verluste bei Seddil Bahr. — 14. Französische Angriffe bei Souchez, in den Argonnen, bei Malancourt und im Priesterwald, italienische bei Polazzo abgewehrt; deutsche Erfolge bei Kurschann, Dsowa, Dscafta und Kolno, öst.-ung. bei Nizniow; Przasnysz gestürmt. — 15. Französische Angriffe in den Argonnen, russische am Dnjestr, italienische bei Ruffiedo und Schluderbach abgewiesen; die Windau bei Popeljanj überschritten; weitere deutsche Erfolge bei Kolno und Przasnysz, öst.-ung. bei Sokal; Niederlage der Engländer am Euphrat. — 16. Siegreiches Vordringen in Kurland und am Bug; die russischen Stellungen bei Malawa und Cielona durchbrochen, ebenso am Wieprz; öst.-ung. Erfolge bei Grabowiez und Krasnik. — 17. Französische Angriffe bei Souchez, Embermenil und Ban de Sapt, russische bei Altau abgewehrt; weiteres siegreiches Vordringen deutscher und öst.-ung. Armeen bei Kurschann, zwischen Pissa und Weichsel, an der Pilsca und IZanka, bei Krasnostaw, Sokal und Sienna. — 18. Kämpfe bei Souchez und Les Eparges; Windau, Schiux und Tuckum besetzt; der Narew südwestlich von Ostrolenta erreicht; russische Stellungen an der IZanka und am Bug gegen verzweifelten russischen Widerstand gestürmt; russische Angriffe am Dnjestr abgewiesen; Beginn der zweiten Jozoschlacht; schwere italienische Verluste an der Jozofront und im Tiroler Grenzgebiet; der italienische Kreuzer „Giuseppe Garibaldi“ vor Ragusa torpediert. — 19. Englische Angriffe bei Hooge, französische bei Fricourt, italienische am Col di Lana abgewehrt; die Russen in Kurland, bei Ostro-

lentka und an der IZanka zurückgeworfen; Kofstrzyn und Radom genommen; Fortdauer der hartnäckigen, verlustreichen Angriffe der Italiener gegen die ganze Jozofront bis zum Krn. — 20. Deutscher Erfolg in den Argonnen; französischer Angriff bei Münster, italienischer bei Schluderbach abgewiesen; russische Stellungen bei Szawle, an der Dubissa, bei Janowka-Riekernjz, Nowogrod, Rozan, Krojec, Wladislawow, Skrnjcie, Piaski und Krasnostaw durchbrochen; heftige Kämpfe bei Sokal; neue ungeheure Verluste der Italiener an der Jozofront; italienische Niederlagen in Tripolis. — 21. Französische Vorstöße bei Veintrey, Sondernach und am Reichsackerkopf abgewehrt; neue große Erfolge bei Szawle, an der Dubissa, bei Blonie, Zwangorod, Lublin und Siennicka Wola; Fortdauer der Jozoschlacht mit schwersten Verlusten für die Italiener. — 22. Französische Angriffe bei Souchez, im Priesterwald, am Lingeckopf, Barrentopf und Reichsackerkopf, russische am Bug abgewiesen; deutsche Erfolge in Kurland, vor Rozan, bei Granica, zwischen Bug und Weichsel, öst.-ung. bei Belzyce, Bronow und Kozinic; weitere verlustreiche Angriffe der Italiener, besonders im Görzischen und gegen die Hochfläche von Doberdo. — 23. Kämpfe bei Souchez, Veintrey und Münster; russische Niederlage bei Szawle; Rozan und Pultusk erobert; die Russen von Warschau bis Zwangorod über die Weichsel geworfen, ebenso zwischen Weichsel und Bystriza zurückgedrängt; neuerliche heftige Angriffe der Italiener gegen die Jozofront abgeschlagen; Vorstoß öst.-ung. Flottenteile gegen die italienische Küste. — 24. Russische Stellungen an der Jesia, bei Dembowo und vor Warschau genommen; der Narew in breiter Front überschritten; italienische Angriffe gegen die Hochfläche von Doberdo abgewehrt. — 25. In Kurland Poswol und Poniewiz erreicht; weitere Fortschritte oberhalb Ostrolenta, gegen Nowo Georgiewsk und Warschau, bei Grubeschow und Sotal; heftige italienische Angriffe gegen das Doberdo- und Krngebiet abgewiesen. — 26. Französische Angriffe bei Souchez und Le Mesnil abgewehrt; einige Gräben auf dem Lingeckopf verloren; große russische Offensive zwischen Rozan und Pultusk gescheitert; deutsche Erfolge in den Argonnen, bei Mitau und Grubeschow, öst.-ung. bei Sokal; neue schwere Verluste der Italiener vor dem Doberdobegebiet; das französische U-Boot „Mariette“ in den Dardanellen versenkt. — 27. Französische Angriffe am Lingeckopf und Barrentopf, russische bei Serocf, Zwangorod, Nasjelsk und Sokal abgewiesen; deutsche Erfolge bei Souchez, Mitau, Goworowo und vor Warschau; die italienischen Verluste in der zweiten Jozoschlacht auf mindestens 100 000 Mann geschätzt; Vorstoß öst.-ung. Flottenteile und Seeflugzeuge gegen die italienische Küste. — 28. Deutsche Erfolge bei Suwalki, öst.-ung. an der bessarabischen Grenze und bei Kamionka Strumilowa, türkische im Kaukasus und an den Dardanellen; russische Angriffe bei Nasjelsk, Gora Kalwarja und Sokal, italienische bei Sdraussina, Vermegliano und Marce im Etschtal abgewehrt. — 29. Französische Angriffe im Priesterwald und am Lingeckopf-Barrentopf, italienische bei Sagrado, Redipuglia und am Monte dei Sei Busi abgewiesen; der Weichselübergang bei Kozienice erzwungen; die russischen Stellungen westlich von Wieprz und nördlich von Chmiel besetzt; das italienische U-Boot „Nautilus“ vor Triest untergegangen. — 30. Deutsche Erfolge bei Hooge, Lomza, Rozan und auf dem rechten Weichselufer, öst.-ung. an der Bystriza; Lublin besetzt; russische Angriffe bei Cholm und Zwangorod, italienische am Kleinen Pal, Baj Lodinit und Monte Cristallo abgewehrt. — 31. Englische Angriffe bei Hooge, französische bei Souchez und am Reichsackerkopf, russische bei Zwangorod, italienische bei Kastell Tassin, am Hohen Trieb sowie gegen das Doberdobegebiet abgewiesen; die Russen zwischen Weichsel und Bug erneut gewonnen; Cholm besetzt; im Juli 297 800 Russen gefangen, 67 Geschütze und 559 Maschinengewehre erbeutet.

August.

1. Französische Angriffe am Schrägmännle, italienische bei Polazzo abgewehrt; deutsche Erfolge in den Argonnen, bei Poniewicz, Suwalki, Lomza, Podzameze, Kurow und Dubienta, öst.-ung. vor Zwangorod, Nowo Alexandria und Wladimir Wolhynsk. — 2. Deutsche Erfolge bei Le Four de Paris, Poniewicz, Lomza und Cholm, öst.-ung. bei Zwangorod und Lenczna; heftige italienische Angriffe bei Polazzo und am Zeller Kofl abgewiesen. — 3. Fortschritte gegen Kupischki; die Narewübergänge bei Ostrolenta, die Bloniestellung bei Warschau und der Westteil von Zwangorod genommen; russische Niederlage nordöstlich von Cholm; italienische Angriffe bei Sdraussina, Polazzo, gegen den Monte dei Sei Busi und Col di Lana abgewehrt; türkische Erfolge im Kaukasus und an den Dardanellen. — 4. Kämpfe am Lingeckopf; deutscher Kavallerieerfolg in Kurland; russische Gegenangriffe vor Rozan abgewiesen; die äußere und innere Fortslinie von Warschau durchbrochen; Zwangorod genommen; Wstilig und Wladimir Wolhynsk erreicht; italienischer Angriff am Kreuzbergfattel abgewehrt. — 5. Warschau genommen; Fortschritte in Kurland, vor Lomza und Nowo Georgiewsk, bei Nowo Alexandria und Cholm; italienische Vorstöße bei Sagrado, Podgora, Plawa, gegen den Krn und Col di Lana abgewiesen; das italienische U-Boot „Nereide“ und das Luftschiff „Citta di Jesi“ vernichtet. — 6. Deutsche Erfolge vor Rowno und Kuskowola, öst.-ung. bei Lubartow; Fort Dembe vor Nowo Georgiewsk genommen; die